

so mit Ersatzteilen zu versorgen, daß die moderne Technik einsatzbereit ist. Der Parteitag ist überzeugt, daß die Arbeiterklasse und alle Werktätigen, die Produktionsmittel für die Landwirtschaft herstellen, die Genossenschaftsbauern und Ländarbeiter unterstützen werden.

Die ökonomischen Regelungen für die sozialistische Landwirtschaft sind so zu gestalten, daß sie die vorgesehene Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion, die Maßnahmen der weiteren Intensivierung, die Kooperation und die Lösung anderer gesellschaftlicher Entwicklungsprobleme positiv beeinflussen.

Die Lösung der Aufgaben im neuen Fünfjahrplan und die herangereiften gesellschaftlichen Entwicklungsprobleme erfordern die breite Entfaltung der genossenschaftlichen Demokratie und eine straffe und komplexe Leitung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus.

Der Parteitag ist gewiß, daß die Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft ihr ganzes Wissen, ihren Fleiß und ihre Tatkraft für die weitere Stärkung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates einsetzen werden.

Die Werktätigen in den staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben und in den zwischengenossenschaftlichen Einrichtungen der Waldwirtschaft haben die Aufgabe, die Volkswirtschaft mit Holz und anderen Waldprodukten planmäßig zu versorgen. Zur rationelleren Ausnutzung der Holzvorräte, zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Kosten sind die Kooperationsbeziehungen zwischen den staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben, den LPG und den Betrieben der Holzindustrie weiter auszubauen. Planmäßig sind die in der Forstwirtschaft notwendigen landeskulturellen Maßnahmen durchzuführen.

Die Anstrengungen der Werktätigen der Wasserwirtschaft sind vorwiegend auf die Verbesserung der Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung zu richten. Die vorgesehenen wasserwirtschaftlichen Aufgaben für die Be- und Entwässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen und die Reinhaltung der Gewässer sind mit hoher Effektivität durchzuführen.

**5. Der Parteitag hebt besonders hervor, daß die Erhöhung der Produktion von Konsumgütern und die Erweiterung der Dienstleistungen ein Grundanliegen ist, um den steigenden Bedarf der Bevölkerung immer vollständiger zu befriedigen und die Hausarbeit zu erleichtern.**

Der Parteitag geht davon aus, daß alle Bereiche der Volkswirtschaft für die Verbesserung der Versorgung mit Konsumgütern verantwortlich sind und wendet sich besonders an die Betriebe, die vorwiegend Produktionsmittel herstellen, nach Möglichkeiten und Reserven zu suchen, ihren eigenen Beitrag zur Erhöhung der Konsumgüterproduktion zu leisten.

Der Parteitag fordert, daß die Versorgung der Bevölkerung auf der Grundlage stabiler Einzelhandelsverkaufspreise erfolgt. Die sortimentsgerechte Versorgung der Bevölkerung ist durch eine wesentliche Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Industrie und den Handelsorganen kontinuierlicher zu gestalten. Der Parteitag betont die Notwendigkeit, das Niveau der Handelstätigkeit zu erhöhen. Die Mitarbeiter des Handels haben die Aufgabe, die planmäßige Versorgung der Bevölkerung durch ein kontinuierliches, differenziertes Angebot zu gewährleisten und die Interessen der Kunden nachdrücklicher und konsequenter zu vertreten.

Besonders dringlich ist die Erweiterung der Produktion und des Angebots solcher Konsumgüter wie Möbel, Haushaltsgegenstände und Waren des täglichen Bedarfs.

Das Netz der Einrichtungen für Dienstleistungen ist auszubauen und ihr Umfang weiter zu erhöhen. Das Reparaturwesen ist leistungsfähiger zu machen. Unter Verantwortung der örtlichen Staatsorgane sind solche Maßnahmen zu verwirklichen, die vor allem den werktätigen Frauen die Hausarbeit erleichtern und ihnen mehr Freizeit und Erholung ermöglichen.